

Informationen aus der Gemeinderatssitzung 28.10.2016

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörngenloch hat in seiner Sitzung am 28.10.2016 folgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

1. Informationsgespräch zur Modernisierung der Kita mit dem Elternausschuss mit Begehung der Kita

Dr. März erteilt das Wort an die geladenen Vertreter des EA und die Kita-Leitung. Frau Mast und Frau Debo (Leitung Kita) erläutern die Situation in der Kita und welche Maßnahmen ihrer Meinung nach erforderlich sind.

Es wurde festgestellt, dass Sörngenloch eine schöne KiTa hat, über die Jahre hat sich aus Sicht der Betreuerinnen jedoch ein Anpassungsbedarf an die aktuellen Standards und die Betreuung der U3-Kinder ergibt. Die Situation wurde durch Vor-Ort Begehung veranschaulicht. Der Vorsitzende dankte den Vortragenden Frau Mast und Frau Debo für die überzeugende und eindrucksvolle Präsentation. Der Vorsitzende erläuterte kurz die Vorgeschichte der aktuellen Planstudie und verwies auf die aus vielen Diskussionen gewonnene Erfahrung, dass unabhängig von der genauen Ausgestaltung, für eine entsprechende Anbaulösung mit einem Kostenrahmen entsprechend der vorliegenden Kostenberechnung in Höhe von etwa 275.000 € zu rechnen ist. Er bat die Fraktionen, anhand dieser Informationen in die Meinungsbildung für eine Grundsatzentscheidung einzutreten. Weitere Beratungen erfolgen im Ausschuss.

2. a) Vereinshaus: gleichzeitige Vermietung mit Gewölbekeller

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer gleichzeitigen Vermietung von Vermietung von Gewölbekeller und Vereinshaus zuzustimmen. Die Verantwortung für die Damentoilette geht an den Mieter Vereinshaus, für die Herrentoilette an den Mieter Gewölbekeller. Wenn ein gebuchter Termin bis 3 Wochen vorher abgesagt wird, wird eine Stornogebühr von 50 % der Miete fällig.

2. b) Erweiterung Hausmeistervertrag für Betreuung Gewölbekeller

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig unter Ausschluss eines Betroffenen, die Verwaltung, die Details zur Erweiterung des Hausmeistervertrages wegen des Gewölbekellers um drei Stunden pro Vermietung bedarfsgerecht mit der VG abzustimmen.

3. Grundsatzbeschluss zur Aufstellung bzw. Änderung des Bebauungsplans „Wethbach – 6. Änderung“ der Ortsgemeinde Sörngenloch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung, unter Ausschluss der betroffenen Ratsmitglieder, den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Wethbach – 6. Änderung“, zu fassen.

4. Ersatzbeschaffung eines neuen Rasentraktors für den Bauhof

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.800,54 €
- b) den Ankauf des Rasentraktors Kubota GR2120 48 EU2 von einer Fa. aus Partenheim zum Bruttopreis in Höhe von 11.800,54 € abzgl. möglichem Skonto in Höhe von 300,54 €,
- c) den Verkauf des Rasentraktors „Wolf Expert 105.180H“ an eine Fa. aus Partenheim zum Bruttopreis in Höhe von 1.800,- €.

5. Zuwendung an Kirchbauverein für Innenrenovierung der Kirche

Hier: außerplanmäßige Ausgabe

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung vom 08.07.16 beschlossen, für die Innenrenovierung der Kirche 5.000,- € als Zuwendung an den Kirchbauverein bereit zu stellen.

Einstimmig wird jetzt die erforderliche außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.000,- € beschlossen.

6. Antrag SPD-Fraktion: Offenlegung der Pläne der Ortsverwaltung zu Umbaumaßnahmen in der Kita Sörgenloch

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück, da die Pläne in der heutigen Sitzung vorliegen und die Verwaltung zugesagt hat die Pläne den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

7. Antrag FWG-Fraktion zur Renovierungsarbeiten im Vereinshaus

Die FWG erläutert ihre Vorschläge; sie möchte mit ihrem Antrag die Planungen für die Renovierung weiter voranbringen.

Der Antrag wird einstimmig zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

8. Antrag FWG-Fraktion: Verkehrssicherung Parkplatz „Place de Ludes“ vor der Kita

Da in der Vergangenheit wiederholt beobachtet wurde, dass der Parkplatz vor der Kita, insbesondere zu den Hol- und Bringzeiten zu schnell befahren wird soll die Verwaltung Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorschlagen.

Der Antrag wird einstimmig in den Ausschuss verwiesen und die Verwaltung soll im Vorfeld Kontakt zum ADAC und TÜV aufnehmen um Lösungsvorschläge zu erfragen.

9. Unter Verschiedenes wurde informiert

- dass dieses Jahr keine Anträge auf Ehrenamtsförderung mehr gestellt werden können.
- der Busverkehr ab Dezember bei jeder 2. Fahrt bis Oppenheim geführt wird.
- dass aufgrund der Info der letzten Ratssitzung der TuS wegen einer Landesförderung des Calisthenics-Gerätes mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen hat. Diese Maßnahme fällt nicht unter die Förderung. Es gibt aber evtl. andere Fördermöglichkeiten. Dazu sollte im Ausschuss zusammen mit dem Vorstand TuS nochmals die genaue Ausführung festgelegt werden.
- über den Stand des Wasserschadens im Rathaus. Leider liegen noch keine konkreten Angebote vor. Es wird von Zusatzkosten von 17.000,- € für die Leitungsverlegung und die behindertengereichte Ausführung der Toilettenanlage mit neuen Sanitäröbekten ausgegangen. Lt. Herrn Sieben können aber zum Teil die alten wieder verwendet werden.
- dass bei der VG eine Infoveranstaltung zum Landschaftsplan stattfindet. Die Rats- und Ausschussmitglieder werden auch dazu eingeladen.
- dass ein Schreiben des Landrates zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft vorliegt. Es wird eine Interessensbekundung angefragt.
- dass eine landesplanerische Stellungnahme zum Flächennutzungsplan vorliegt. Die baurechtliche Sicherung der Ersatzgärten für „Wethbach II“ ist jetzt möglich. Der Umlegungsausschuss tagt am 28.11.16. Der B-Plan wird vermutl. in der nächsten Sitzungsrunde behandelt.
- Herr Schlenz fragt nach dem Sachstand der Kita-Namensgebung. Herr Lamberty informiert, dass er eine reduzierte Namensliste zur Vorberatung an die Fraktionen verschickt hat. Herr Schlenz gibt an, dass die SPD diese nicht bekommen hat. Herr Lamberty will das prüfen.

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

11. Erlass von Gewerbesteuerrückständen für das Jahr 2012 (nichtöffentlicher Teil)

Der Gemeinderat lehnt den Erlass der Gewerbesteuerrückstände ab.